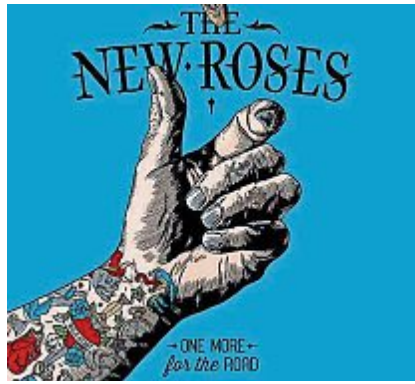


CD-Tipp: The New Roses - One More For The Road

Von Marco Faoro

Neue Musik aus Deutschland: Die vier Jungs aus dem Rheingau veröffentlichten am vergangenen Freitag ihre dritte Platte. Und diese hat es in sich!



Purer Rock'n'Roll!

z.Vg.

Musik Wenn man die Stimme von Timmy Rough und das treibende Schlagzeug hört, denkt man nicht, dass hier eine deutsche Band am Werk ist. Zu sehr tönt es nach purem amerikanischem Rock, nach Wüstenfeeling und Roadtrips über die Route 66. Da und dort hört man Einflüsse von AC/DC, aber trotzdem hat die Band einen einmaligen Sound entwickelt, der sie zum spannendsten Rock-Act Deutschlands macht.

Soundtrack für die Strasse

Wie der Titel des Albums schon sagt, bringt diese Platte tatsächlich den perfekten Sound für das Lebensge-

fühl, wenn man auf einer endlosen Strasse fährt und den Wind in den Haaren spürt. Ganz grosse Klasse!

The New Roses in der Schweiz

Gleich drei Konzerte sind dieses Jahr noch in der Schweiz geplant: 14. Dezember in der Schütür in Luzern, 15. Dezember in Brienz und am 16. Dezember in Wetzikon. Weitere Infos unter www.thenewroses.com

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

pr perlen reinigungen zug
Die glänzende Idee seit 1987
© 041 780 05 10, Fax 041 780 04 62
Glas-, Gebäude-, Bau- und Unterhaltsreinigung
Vermietung von Hebebühnen 12 bis 28 Meter
Lindenbühl 1, 6330 Cham
www.perzug.ch

Vorhersage
Mit einer kräftigen Kaltfront findet am Freitag ein markanter Wetterwechsel statt. Es kühlt in allen Höhenlagen deutlich ab. Auch am Wochenende sind bei herbstlich anmutenden Temperaturen weitere Regenschauer vorprogrammiert – speziell am Samstag.

Biowetter
Wetterempfindliche und sensible Menschen müssen sich vermehrt auf negative Biowetterterreize einstellen. Die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sind eher unterdurchschnittlich. Auch die Erkältungsgefahr ist am Wochenende nicht zu unterschätzen!

Bauernregel
Gib auf Ägidius (1.9.) wohl Acht, er sagt dir, was der Monat macht.

Sonne: Auf- und Untergang
06:44 Uhr 20:07 Uhr
Vollmond: 06.09.2017
17:16 Uhr 1:47 Uhr

Bergwetter
4000 m -5°
3000 m 0°
2000 m 7°
1000 m 14°

Samstag
16° 11°
Sonntag
17° 10°

«Schon als Kind hat mich das Mittelalter immer fasziniert»

Von Dany Kammüller

Name: Roger Theiler
Beruf: Führungsperson in einem Industrieunternehmen
Wohnort: Buonas

Interview 2015 fand in der Stadt Zug, im Zusammenhang mit der 700 Jahr Feierlichkeit in Morgarten, ein Mittelalterfest statt. Da dieses Fest bei den Besuchern sehr gut ankam, hat sich das Organisationskomitee (OK) entschieden, diesen Event 2017 fortzusetzen. Wer steht dahinter und was motiviert die Veranstalter? Wir sprachen mit dem OK-Chef Roger Theiler aus Buonas.

Roger, wie kommt man im 21. Jahrhundert auf die Idee, sich mit einem Fest ins Mittelalter zurück zu versetzen?

Schon als Kind hat mich das Mittelalter immer fasziniert. Dabei haben sicher die mystischen Geschichten und Filme rund um Burgen und Schlösser das Gewisse beigetragen. Welcher Junge von damals wie auch heute träumt nicht von Abenteuer und Heldentum. Auch möchten viele Mädchen eine Prinzessin sein oder wollen bestimmt mit zunehmendem Alter wie eine behandelt werden. ;-) Somit sind auch heute noch ehrenhafte Ritter gefragt!

Was motiviert euch, das zu tun?

Zug kennt diese Art von Veranstaltung fast nicht, obwohl sie mit ihren historischen Gebäuden eine super Kulisse bietet und somit für uns den Ansporn gibt, ein Mittelalterfest in Zug zu etablieren.

In der heutigen Zeit ist ja leider alles sehr hektisch und alles muss schnell, schnell gehen. Steckt bei den Veranstaltern dieses Festes vielleicht auch ein Stück weit die Sehnsucht nach mehr Ruhe (Entschleunigung) als stiller Gedanke im Hinterkopf.

Ein wenig schon, doch als Veranstalter kehrt ja erst Ruhe ein wenn's vorbei ist, somit eher der Grund was zu unternehmen und zu bewegen und auf die Mittelalterszene der Schweiz aufmerksam zu machen!

Was erwartet die Besucher am Wochenende vom 16./17. September in der Stadt Zug?

Wir bieten den Besuchern eine unvergessliche Reise ins Mittelalter. So werden die Plätze und Strassen rund um die Burg in Zug von Rittersleu-



Roger Theiler: «Wir verkleiden uns nicht, wir gewanden uns!»

z.Vg.

ten, Gauklern, Barden, fahrendem Volke und vielen anderen Mittelaltersleuten eingenommen.

Was erwartet ihr von diesem Fest? Dass alle Beteiligten und alle Besucher am Sonntagabend sagen können, etwas Schönes und Spezielles erlebt zu haben und zufrieden und gesund einschlafen.

Können sich die Besucher an diesem Markt an Aktivitäten beteiligen? Wenn ja, in welcher Form? Nebst vielen Spielen (auch für Erwachsene geeignet) gibt es auch die Möglichkeit für Kinder einen Pfeilbogen zu bauen oder beim Schmid selbst den Hammer zu schwingen. Ausserdem werden interessierte Besucher bei den Rittern das eine oder andere Schwert in die Hände nehmen können.

Begrüsst ihr es, wenn die Besucher verkleidet das Fest besuchen? So quasi eine herbstliche Motto-Fasnacht? Also wichtig: wir verkleiden uns

nicht, wir gewanden uns! Das ist vergleichbar mit einer Tracht und hat nichts und wirklich nichts mit Fasnacht zu tun!!! Wir freuen uns über gewandete Besucher, sie machen den Markt authentisch!

Wo findet das Fest statt? Im Schatten der Burg und Türme (Pulver- und Huwilerturm) von Zug.

Was gefällt dir am Kanton Zug Klein, kompakt, zentral und wunderschööön!

- Kurz und Bündig:**
Hobby: Mittelalter und Eishockey
Lieblingstier: Im Moment Boston Terrier
Essen: Was Süsses mit Qualität
Trinken: Etwas mit Pfefferminze
Film: Braveheart
Musikstil: Filmmusik
Schauspieler: Sean Bean als Ned Stark
Schriftsteller: Ralph Krueger mit «TEAMLIFE»
Fahrzeug: «Stad Amsterdam»
Sportler: EVZ

Rigi EDITION

TOYOTA RIGI EDITION. IHRE MOBILITÄT MIT WOHLFÜHLFAKTOR.

Wenns ums Auto geht. www.Garage-Reichlin.ch

Garage-Reichlin AG Baar Altgasse 56 6340 Baar
www.garage-reichlin.ch Tel. 041 768 66 33

ALWAYS A BETTER WAY

© Bild Rigi: passengerdarier.com

Auris Hybrid Trend 1,8 HSD, 100 kW, inkl. Trend Plus-Paket Auris, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 91 g/km, En.-Eff. A. Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 20 g/km. Yaris Hybrid Style, 1,5 HSD, 74 kW, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, CO₂ 82 g/km, En.-Eff. A. CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 18 g/km. RAV4 Hybrid Sol Premium FWD, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, Ø CO₂ 116 g/km, En.-Eff. B. Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 25 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.